

MEGA PHON

DTV GOES
digital



Ausgabe 67 | Dezember 2018



Die Zeitschrift des
Dünnwälder Turnvereins

www.duennwalder-tv.de

**Öffnungszeiten der
Geschäftsstelle ab 01.01.2018**

Montag: 10.00 – 13.00 Uhr und
15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

Ansprechpartner:

Julia Krause
Siegfried Pessara
Alexandros Tsotsonos

Besuchen Sie uns auch auf der
Webseite oder Facebook.

Rehabilitationssprechstunde:

Dienstag 12.00 – 16.00 Uhr
nur nach Terminvereinbarung

Geschäftsstelle:

Zeisbuschweg 50, 51061 Köln
Telefon: 0221/638566
geschaeftsstelle@duennwalder-tv.de



Liebe Leserin, lieber Leser,

Der digitale Wandel ist allgegenwärtig. Kaum eine Entwicklung zeigt eine Dynamik mit so vielfältigen Chancen und Herausforderungen. Wer am gesellschaftlichen Leben teilhaben möchte, braucht einen Zugang zu digitalen Technologien und muss fähig sein, sie zu nutzen. Durch digitale Werkzeuge können sich Menschen neue Freiräume schaffen, zum Beispiel bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, bei der Koordination des Familienlebens, bei der Teilhabe an der Gesellschaft durch Ehrenamt und Engagement, auch bis ins hohe Alter hinein. Die Digitalisierung erleichtert vieles. Sie bietet aber nicht nur Chancen, sie stellt unsere Gesellschaft auch vor neue Herausforderungen. Sie vollzieht sich in einer Geschwindigkeit, die es nicht einfach macht, mit ihr Schritt zu halten. Während junge Menschen verstärkt in eine „digitale Kultur“ hineinwachsen und digitale Fähigkeiten und Kompetenzen schnell und selbstverständlich erwerben, tun sich ältere Generationen zum Teil schwerer, sich die notwendigen Voraussetzungen für die digitale Teilhabe anzueignen. Aber auch für

jüngere gilt: Fertigkeiten, die heute erworben wurden, können schnell an Wert verlieren. Kompetenzen zu erwerben und kontinuierlich auszubauen, ist daher eine wichtige Voraussetzung, um die Chancen der Digitalisierung für sich nutzen zu können.

Das Internet ist ein offener Raum, in dem jeder Mensch einen „Fußabdruck“ hinterlassen kann. Es bietet Plattformen der Vernetzung, Transparenz und Partizipation unterschiedlicher Gruppen zum Wohle der Gemeinschaft, ermöglicht aber auch Cyber-Kriminalität und die Verbreitung von Falschmeldungen. Vor allem Kinder und Jugendliche sind gefährdet, in eine soziale Ersatzwelt zu fallen, der jeglicher zwischenmenschlicher Kontakt abhandengekommen ist. Dies wirkt sich sowohl auf die soziale Kompetenz als auch auf das psychische Befinden aus.

Wir sind froh, dass wir soziales und sportliches Miteinander so schön im DTV leben können und auf Digitalisierung nicht verzichten müssen.

Christian Krüger

© freepik

// Sportgaststätte // Restaurant // Café // Sportgaststätte // Restaurant // Café //

**Ihr Restaurant für gemütliche Stunden,
Veranstaltungen und Seminare in Dünnwald**

**FAIR
PLAY**

Die moderne Sportgaststätte „Fair Play“ wird unter der Leitung von Kivani geführt. Genießen Sie Ihre Zeit bei uns mit unserem vielfältigen Angebot an Speisen und Getränken. Ob Sommerabende auf unserer großen Terrasse oder gediegene Gemütlichkeit im Restaurant, wir verwöhnen Sie mit unseren Speisen von der bürgerlichen Küche bis zu mediterranen Köstlichkeiten.



Di. – Sa. ab 17:00 Uhr // So. ab 11:00 Uhr
Zeisbuschweg 50 // 51061 Köln // Tel.: 0221-601500

fair-play@duennwalder-tv.de // www.fair-play-restaurant.de // Café // Sportgaststätte // Restaurant // Café // Sportgaststätte // Restaurant // Café //

GETRÄNKE BULUT

GROSS- & EINZELHANDEL

mehr als nur Getränke...

Embergweg 1
51061 Köln-Höhenhaus
Telefon 02 21 - 297 26 24



Inhaber: Gence Polat e. K.
 Berliner Straße 910
 50169 Köln
 Tel: 0221 60 18 01 / Fax: 0221 60 27 90
www.apotheke-zur-post-koeln.de
mail@apotheke-zur-post-koeln.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 18:30 Uhr
Samstag: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Beratung und Kompetenz für Ihre Gesundheit
 Ebenerdiger - behindertengerechter Eingang
 Persönliche Kundenkarte
 Kostenloser Medikamenten-Zustellservice
 Eigene Parkplätze gegenüber im Hof

Apotheke zur Post – das beste Rezept

DTVorweg

Die Stadt Köln bedankt sich bei DTV Ehrenamtlern.....!	06
DTV Sportabzeichen 2018	08
Familienfest – Sommerfest 2018!	10
Neue Mitarbeiter im DTV!	12
Dünnwalder TV mit neuem Internetauftritt.	14

Turnen / Freizeitsport / Judo / Tanzen / Laufen

Lehrgang 32/18 zur Trainer-C-Ausbildung in Hennef.....	16
25. Silvesterlauf in Köln Dünnwald	18
„Schwitzen ist, wenn Muskeln weinen“ - Horst Evers	20

Ballsportarten

Bravouröser Saisonstart unserer jungen Abteilung	25
U14 offen - Basketball.	25
U18 männlich - Basketball.	25
Neue Angebote – positive Resonanz - Tennis	26
DTV goes digital – Tennis ist dabei	30
DTV goes digital.... - Hockey	32
Hockeycamp 2018	33
Eine Geschichte aus dem Leben eines Jugendwarts.	34
Elektronischer Spielbericht.	35
Männliche B-Jugend schafft dank starker Mannschaftsleistung die direkte Qualifikation zur Kreisliga!	36
Männliche E-Jugend Handball	40

Dies und Das im DTV

111 Jahre DTV- ein kölsches Jubiläum – Teil 2	42
Papier oder Bildschirm?	48
Termine	53
Wir suchen Dich!	53

Impressum	54
-----------	----



Die Stadt Köln bedankt sich bei DTV Ehrenamtlern

Am 5. Juni 2018 lud die Stadt Köln anlässlich der Ehrung von erfolgreichen Sportlern und verdienten Ehrenamtlern ins Bezirksrathaus zu einer besonderen Feierstunde ein. Neben vielen Vereinen aus dem Bezirk Mülheim, war auch der Dünnwalder Turnverein vertreten. Herr Fuchs (Bezirksbürgermeister), Herr Kahle (Stadt Köln, Sportangelegenheiten) sowie ein Vertreter des StadtSportBundes moderierten und gratulierten den Auserwählten. Geehrt wurden für den DTV Silke Koenen, Katrin Schmermund und Nils Noever. Silke Koenen betreut die Herzsportgruppe seit vielen Jahren und sorgt für die kontinuierliche Zertifizierung des Vereins mit ihrem großen Engagement. Katrin

Schmermund leitet seit 10 Jahren die Sportgruppe der jungen Menschen mit Behinderung. Sie sorgt im hohen Maße dafür, dass junge Leute mit Handicap sich in unserem Verein wohlfühlen. Nils Noever ist seit seiner Jugend als Cotrainer und später als Trainer in der Hockeyabteilung zu Hause. Er engagiert sich nicht nur für seine Mannschaften, sondern arbeitet kreativ in vielen Belangen der Hockeyabteilung mit. Für den Gesamtverein war er viele Jahre im Jugendvorstand tätig.

Wir gratulieren den drei Genannten. Ihr großes Engagement ist heutzutage nicht selbstverständlich.

Karin Gaffry

Damit die beste Zukunftsvorsorge Ihre eigene ist:



unsere genossen- schaftliche Beratung.

**Zukunft
braucht
Flexibilität!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere **Genossenschaftliche Beratung** hilft Ihnen dabei, Ihre Zukunftsvorsorge so flexibel wie Ihr Leben zu gestalten. Denn mit unseren Partnern in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken finden wir Lösungen, die zu Ihnen, Ihrem Leben und Ihren Liebsten passen. Vereinbaren Sie einfach einen Gesprächstermin in Ihrer Filiale oder unter 0221/63898-100.

 **Volksbank
Dünnwald-Holweide eG**



DTV Sportabzeichen 2018

Wie es die Tradition schon besagt fand auch dieses Jahr wieder das DTV Sportabzeichen im Rahmen des Sommerfestes des Dünwalders TV statt.

Anders als in den letzten Jahren konnten unsere jüngsten Teilnehmer/innen von 3- bis 6 Jahren das Kinderbewegungsabzeichen der Sportjugend NRW absolvieren. Um das „Kibaz“ zu erlangen, mussten die Kinder einen Bewegungsparcours, bestehend aus zehn Stationen, „durchlaufen“. Für alle älteren Kinder und Jugendlichen

ging es dann zum vom Jugendvorstand organisierten DTV Sportabzeichen, wo es in sieben unterschiedlichen Stationen darum ging die sportliche Geschicklichkeit zu messen und dabei bis zu fünf Punkte zu erlangen.

Neben klassischen DTV Sportarten wie Basketball und Handball waren auch Stationen wie z.B. Cross-Golf oder ein Blindenparcours mit dabei. Mit der 2018er Ausgabe des DTV Sportabzeichen gab es eine tolle Neuerung. Anders als in den letzten Jahren gab

es für jede der vier Altersklassen je drei Pokale für die Tagesbesten zu gewinnen. Das sorgte nicht nur für mehr Motivation sein Bestes zu geben, sondern auch bis zum Ende für Spannung unter den Teilnehmer/innen, ob ihre erreichte Punktzahl für den Gewinn eines Pokals gereicht hat. Pünktlich um 17:30 Uhr wurden dann unter großem Applaus der Zuschauer insgesamt zwölf Pokale verliehen.

Insgesamt haben über 100 Kinder und Jugendliche an unserem Sportfest teilgenommen.

Der Jugendvorstand möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen Helfer/innen bedanken, ohne deren Unterstützung solch ein Fest nicht möglich wäre.

Und welche Bilanz zieht der Jugendvorstands?
Kinder glücklich = alle glücklich.

*Heiko Baumeister
1. Vorsitzender Jugendvorstand*





Familienfest – Sommerfest 2018

In diesem Jahr konnten wir es wirklich als "Sonnenfest" bezeichnen. Für mich, der einige Jahre nicht dabei war, ein gelungenes und fröhliches Miteinander. Mir sind im Besonderen die vielen strahlenden Kinderaugen aufgefallen. So viele neue, nach Altersgruppen eingeteilte Kinderspiele, die mir zum großen Teil bis dato unbekannt waren. Ulrike Lempke-Nijmeijer mit ihren vielen freiwilligen Helferinnen und

Helfern strahlte beim Kibaz-Sportabzeichen über das ganze Gesicht. Unseren Jugendvorstand, von denen ich leider wenige kannte, waren ebenso unermüdlich für die vielen Jugendlichen im Einsatz. Um 18:00 Uhr flogen dann die großen Bälle im Bubble-Ball. Nichts für Bandscheibengeschädigte. Es war toll für alle mutigen Teilnehmer und die vielen Zuschauer. Im Vorfeld unserer diesjährigen Veranstaltung gab es ja die ein oder

andere negative Anmerkung, aber Dank Tina Sachse und ihrer straffen Führung, wurden diese alle zu einem positiven Miteinander umgewandelt. Die Getränkespezialisten um das Team Andre & Claudia, sowie unser tolles Kuchenbuffet, gaben dem ganzen einen positiven *I-PUNKT*. Das war für mich ein "Familienfest", was in jedem Fall sich noch sehr oft wiederholen sollte. Es ist immer wieder für alle Beteiligte, ob

Jung oder Alt, ein tolles und geselliges Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer, die dieses Fest wieder einmal so unvergesslich gemacht haben

Euer Willi Six



Hockey-Mitarbeiter

Anne Freitag - spielt seit vielen Jahren Hockey beim DTV, aktuell in der Damenmannschaft. Sie konnte bereits umfangreiche Erfahrungen

als Co-Trainerin sammeln. Nun wird sie als hauptverantwortliche Trainerin der Mädchen D und C in die Hallensaison starten.

Niklas Höfling – spielt in der Herrenmannschaft und ist seit vielen Jahren Co-Trainer verschiedener Mannschaften. Er hat bereits

als mitverantwortlicher Trainer der Knaben A seine neue Aufgabe erfolgreich begonnen.

Darüber hinaus konnten wir im Hockeybereich drei neue Co-Trainer gewinnen. **Simon Littek**,

Rabea Essen sowie **Nora Essen** ergänzen unser Trainerteam zur beginnenden Hockey-Hallensaison.



Handball-Mitarbeiter

Auch im Handball hat sich etwas getan. **Andre Kind** übernimmt nun mit einigen Neuzugängen die zweite Damenmannschaft Handball. Seine Arbeit mit den hochmo-

tivierten Frauen trägt schon jetzt Früchte. Dies merkt man nicht nur an der Stimmung innerhalb der Mannschaft.

Studienbescheinigungen

Wir möchten wieder alle in diesem Jahr 18 Jahre alt gewordenen Mitglieder erinnern, eine aktuelle Schüler- oder Studienbescheinigung im Büro einzureichen.

Alle Mitglieder, die bereits mit einem Studentenbeitrag geführt werden, möchten wir ebenfalls erinnern, regelmäßig eine aktuelle Bescheinigung einzureichen.

Adressänderung und Bankverbindung

Wir möchten alle Mitglieder bitten bei Adressänderung oder Änderung der Bankverbindung auch an uns zu denken und eine kurze

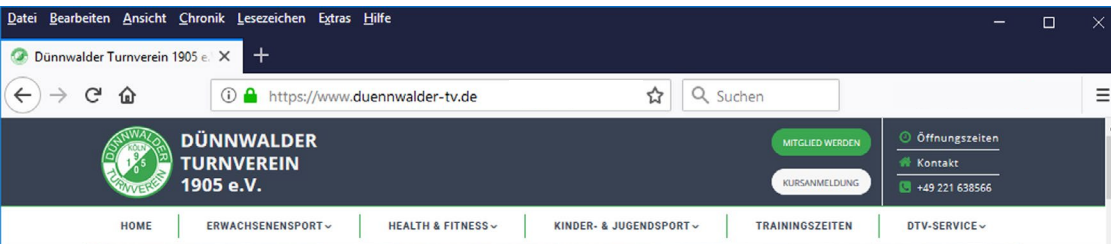
Info via Mail dem Büro zukommen zulassen. Das Büroteam wird es Ihnen danken.



*Unser Wissen
für Ihre Gesundheit*

Wildpark Apotheke

<p>Brigitta Altgassen Berliner Str. 862 51069 Köln-Dünnwald Telefon 0221/60 19 13 Fax 0221/6 00 12 46 wildpark-apotheke@aponet.de www.wildparkapotheke.de</p>	<p>Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8:00 – 18:30 Uhr Donnerstag: 8:00 – 19:30 Uhr Samstag: 8:00 – 13:00 Uhr Wir beraten Sie gerne!</p>
--	--

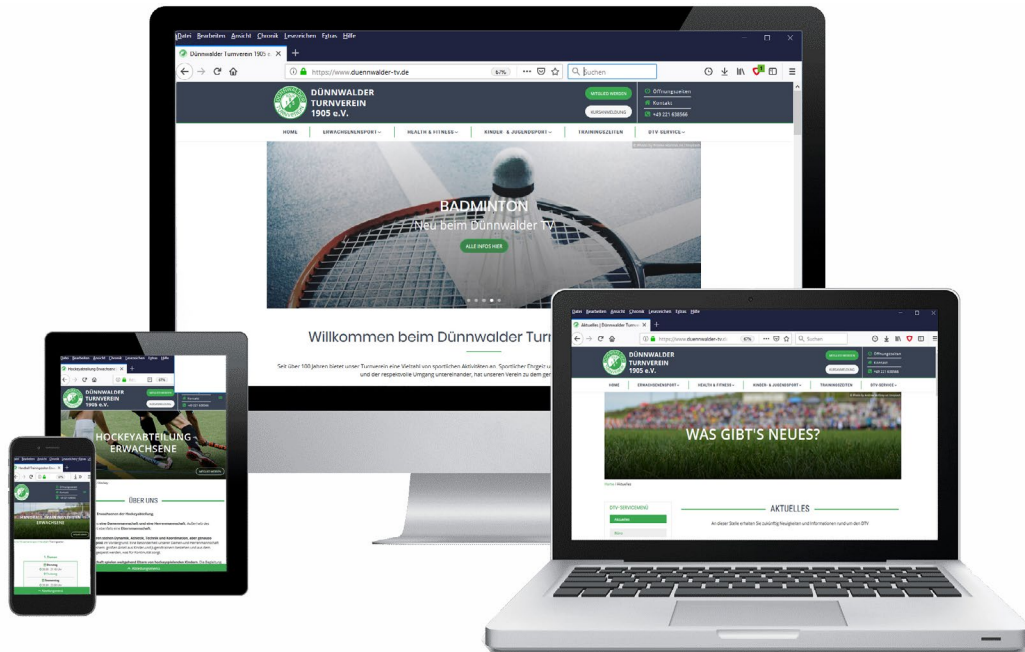


Dünnwalder TV mit neuem Internetauftritt

Es war ein Berg an To Dos: Strukturplanung, Layoutideen, Recherchearbeit und Recherchearbeit, und noch mehr Recherchearbeit, und und und.....

In engem Kontakt mit JAWA Technologies UG nahm die Homepage stetig Formen an und seit Ende

September freuen wir uns euch allen die neue Seite präsentieren zu können. Eine moderne Seite, auf der man sich direkt zu Kursen anmelden oder die Vereinsmitgliedschaft abschließen kann. Infos zu allen Abteilungen und noch viel mehr tolle Neuigkeiten sind geplant.



MALERGESCHÄFT **JOSEF MICHELS**

Inhaber: Hermann Michels, MALERMEISTER

Odenthaler Straße 333a · 51069 Köln
Tel: 0221/605277 · Fax: 0221/603819

Glas- Forsbach

FENSTER · TÜREN · GANZGLASTÜREN
SCHAUFENSTER · SPIEGELWÄNDE
GLASSCHLEIFEREI · REPARATUR-
SCHNELLDIENST

Berliner Straße 1018-20 · 51069 Köln
Telefon 0221/60 1000

Lehrgang 32/18 zur Trainer-C-Ausbildung in Hennef

Am 04.08.2018 machten wir uns auf den Weg zur Sportschule Hennef. Beim Betreten des Geländes fiel uns das Freibad der Sportschule auf. Wir hofften, dieses bei dem heißen Wetter, das wir in der Woche erwarteten, nutzen zu können. Nach dem Einzug in unsere Zimmer ging es zum ersten Treffen. Insgesamt waren wir 32 Teilnehmer, es waren 14 weibliche und 18 männliche Judokas. Schon nach einigen Minuten herrschte ein großes Gemeinschaftsgefühl, obwohl die Judokas aus 25 verschiedenen Vereinen kamen. Unsere Referenten waren an den ersten Tagen Andreas

Kleegräfe und Frank-Michael Günther, in den weiteren Tagen folgten Ralf-Henning und Benjamin Behrla. Durch die verschiedenen Referenten lernten wir verschiedene Lehrmethoden und Variationen der einzelnen Judo-Techniken kennen. Aus den Erzählungen von Benjamin Behrla, einem ehemaligen Nationalmannschaftskämpfer, bekamen wir auch einen Einblick in die Welt des Hochleistungssports. Der Tagesablauf war täglich in etwa gleich. Morgens gab es um 8 Uhr Frühstück, um 9:30 begann die nächste Einheit. Vor dem Frühstück gingen einige der Judokas laufen. Die

physioconnection

Praxis für Physiotherapie

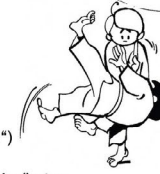
Markus Heinen

Rönsahler Straße 27
51069 Köln-Dünnwald
Tel.: 0221 - 97 77 86 95
Fax: 0221 - 97 77 86 96
www.physioconnection.de
E-Mail: praxis@physioconnection.de



Judo im DTV

Das Training für Kinder ab einem Alter von 5 Jahren wird durch ein neues Ausbildungskonzept („Judo spielend lernen“) des Deutschen Judo-Bundes gesteuert, welches von Pädagogen, Psychologen, Kinderärzten, Trainern des Deutschen Judo-Bundes und vielen weiteren Experten erarbeitet wurde.



Was wir bieten

- Judo spielend lernen
- Gürtelprüfung
- Wettkämpfe
- körperliche Fitness
- Gemeinschaft



Wir machen mehr als Judo

- diverse Ausflüge
- Fahrten
- Grillabend
- Sommerfest
- Weihnachtsfeier
- und vieles mehr...

Neue Anfängergruppe für Kinder ab 5 Jahren

Noch Plätze frei!
Start einer neuen Anfängergruppe
am Freitag, von 16:15 - 18:15



Training für Kinder, Jugendliche (ab ca. 8 Jahren) & Erwachsene

- Anfänger
- Fortgeschrittene
- Wiedereinsteiger
- Sportbegeisterte

Unsere bestehenden Gruppen trainieren bis zu dreimal wöchentlich. Neue Mitglieder sind immer willkommen und werden in die entsprechenden Gruppen integriert.

Kontakt

Dirk Henke
Tel.: 0221/6209398
E-Mail: judo@duennwalder-tv.de

Trainingsort

Sporthalle der Förderschule
Berliner Str. 975
in 51069 Köln-Dünnwald

Für weitere Informationen, besuchen Sie uns im Internet :

www.duennwalder-tv.de

erste Einheit ging bis 12:00, danach gab es Mittagessen und eine Pause. Einige nutzten die große Pause, um in das Becken der Sportschule zu springen und ein paar Bahnen zu schwimmen. Um 14:00 ging es dann in die nächste Einheit, diese ging bis 18:00uhr. Nach dem Abendessen fand von 19:00 bis 21:00 die letzte Einheit des Tages statt. Wer da nicht mindestens zwei Judo-Anzüge dabei hatte, dem war auch nicht mehr zu helfen. An diesen warmen Tagen waren diese schon nach kurzer Zeit nass vom Schwitzen. Um den Abend ausklingen zu lassen, gingen so gut wie alle Judokas dann eine erfrischende Runde schwimmen.

Die einzelnen Einheiten waren unterteilt in Theorie und Praxis, in denen wir am Ende auch jeweils eine anspruchsvolle Prüfung ablegen mussten.

Am letzten Abend verabschiedeten sich die Gruppe und die Referenten mit einem köstlichen Grillabend. Der letzte Tag wurde mit einem letzten gemeinsamen Sprung in das Becken im Judogi beendet.

Alle verabschiedeten sich herzlich und gingen wieder ihrer Wege, mit einem dicken Fortbildungs-Know-How für die Vereinsarbeit im Gepäck.

Jana Winkler und Kerstin Müller



25. Silvesterlauf in Köln Dünnwald am 31. Dezember 2018 um 10.00 Uhr

„Durch den Dünnwalder Bösch“
Der All-Inclusive-Stundenlauf vom
Lauftreff Dünnwalder TV 1905 eV

Wie schon seit vielen Jahren veranstalten wir auch in diesem Jahr zum Jahresausklang an Silvester im Dünnwalder Wald unseren Stundenlauf. Dieser Lauf ist für Einsteiger sowie Walker (bitte ohne Stöcke) und selbstverständlich auch für Fortgeschrittene und Profis gedacht. Jeder bestimmt sein eigenes Tempo. Ob Du eine Stunde in ruhigem Tempo oder so viele Kilometer wie möglich laufen möchtest, ist Dir selbst überlassen. Es ist in jedem Fall ein Erlebnislauf! Seit Anfang Oktober ist die Anmeldung online unter www.duennwalder-tv.de möglich. Das Startgeld ist bei der Anmeldung zu überweisen. Unter allen Voranmeldern verlosen wir einige Preise. Meldeschluss ist der 26. Dezember um 18:00 Uhr. Nachmeldungen sind nur begrenzt möglich.

Startgeld: Kinder 4 Euro
Erwachsene 8 Euro
Nachmeldegebühr 2 Euro

Alle vorangemeldeten Kinder (bis 12 Jahre) erhalten einen Gutschein. Das Startgeld umfasst die Urkunde mit je einem Stimmungsfoto und die All-Inclusive-Verpflegung. Die Urkunde kann Anfang Januar aus dem Internet heruntergeladen werden: www.duennwalder-tv.de. Dort findet Ihr auch die Ergebnislisten.

Start und Ziel

Köln-Dünnwald, Am Jungholz (hinter dem Schützenheim).
Der Weg vom Parkplatz Dünnwalder Mauspfad/B51 ist ausgeschildert (siehe Anfahrtsskizze).
Abholung der Startunterlagen: ab 9.00 Uhr;
Start: um 10.00 Uhr; Beendigung des Laufs um 11.00 Uhr mit einem Böllerschuss
Bitte die Startnummer vorne und



gut sichtbar tragen. Nachmelder bitte deutlich schreiben.
Bei der Rückgabe der Startnummer gibst Du uns einfach Dein Ergebnis an und dementsprechend wird Dir die Urkunde erstellt.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, sofern die Sicherheit der Teilnehmer nicht gefährdet wird. Bitte warme Kleidung mitbringen, denn nach dem Lauf wollen wir uns gemeinsam bei Musik mit Neujahrs-Brezeln, Schmalzbröten

und Christstollen stärken, sowie mit Glühwein, Kinderpunsch und Tee aufwärmen (alles im Startgeld enthalten!). Eine Umkleidekabine (keine Dusche) befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Start/Ziel-Bereich. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen stressfreien Lauf bei gutem Wetter.

*Ulrike & Marten Nijmeijer +
der Lauftreff Dünnwalder TV 1905 eV*

Haftungsausschluss: Dieser Lauf erfolgt auf eigenes Risiko eines jeden Teilnehmers! Bitte beachtet den Hinweis auf der Anmeldebestätigung.





„Schwitzen ist, wenn Muskeln weinen“ - Horst Evers

Unsere Muskeln weinen Winters wie Sommers. Und man soll es nicht glauben, wir haben extrem viel Freude dabei. Physical Fitness für sie & ihn, jeden Montag um 20:00 Uhr in der Halle Berliner Straße. Sofern es Tageslicht und Wetter zulassen, starten wir mit einem Lauf oder Walk durch den Wald. Das Aufwärmen läuft mit Spaß und Spannung über beliebte Mannschaftsspiele wie Hallenhockey, Ultimate-Frisbee, Tisch-Ball etc. kurz: sehr abwechslungsreich.

Sandra, unsere Trainerin, wartet danach mit einem anspruchsvollen Muskel-Programm auf: Circle Training oder Power-Gymnastik ist als Basistraining fest einprogrammiert. Rhythmisch mit Musikbegleitung und meistens mit dem eigenen Körper als „Gewicht“. Und wem dies nicht reicht, der ist nach den eineinhalb Stunden Training noch zu 30 Minuten Volleyball eingeladen.

In den Sommerferien ist zwar die Halle geschlossen, aber als Ersatz radeln wir an den Montagen reizvolle Touren in die nähere Umgebung, die immer irgendwie an einem Biergarten vorbeiführen. Selbstverständlich gehören auch Weihnachtsfeier und Grillfest mit in den Jahreskalender.

Derzeit nehmen zwanzig aktive Sportlerinnen und Sportler das Physical Fitness Angebot des DTV wahr.

Wir freuen uns auf weitere Mitstreiter, die gerne Sport und Spaß miteinander verbinden.

Rainald & Claudia

Dünnwalder Turnverein 1905 e. V.
www.duennwalder-tv.de

111% für DTV-Mitglieder! DTV-Mitglieder profitieren ab sofort!


Wir freuen uns mitteilen zu können, dass wir für unsere Mitglieder ein Netzwerk aus qualifizierten Fachgeschäften im Bereich Sport aufbauen konnten. Ab sofort erhält jedes Mitglied, egal ob aktiv oder passiv, bei Vorlage des Mitgliedausweises (nicht übertragbar) einen Rabatt an der jeweiligen Kasse. Folgende Vergünstigungen erhalten unsere Mitglieder:

21% auf nicht reduzierte Ware bei  **SPORT** Buchholzstr.7a, 51061 Köln
www.absportkoeln.de

20% auf nicht reduzierte Ware bei  **Cologne Sport** Gilgaustraße 40, 51149 Köln
www.cologne-sport.com

20% auf nicht reduzierte Ware bei  **bunert** Der Kölner Laufladen
 Aachener Straße 233, 50931 Köln
 & Severinsstraße 54B, 50678 Köln
koeln.bunert.de

20% auf nicht reduzierte Ware bei  **FELTEN SPORTS** Nur die guten Sachen.
 Kölner Straße 96, 51379 Köln
www.feltensports.de

15% auf alle Anwendungen 
<http://www.abnehmenkoeln.de>
 Berliner Str.959, 51069 Köln

15% auf nicht reduzierte Ware bei  **KARSTADT sports**
<http://www.karstadtsports.de>
 Sporthaus Köln, Schildergasse
 31-37, 50667 Köln

Functional Fitness

Training mehrerer Muskelgruppen mit gleichzeitiger Stabilisation der Gelenke.

Do, 19.00 bis 20.00 Uhr
Grundschule Leuchterstr.

Bodyfit

Training der Muskulatur des gesamten Körpers.

Mi, 19.00 bis 20.00 Uhr
Grundschule Leuchterstr.

Pound

Vereint Cardio, Pilates, Kraft-Training sowie plyometrische & isometrische Bewegungsabläufe.

Sa, 10.00 bis 10.45 Uhr
Grundschule Leuchterstr.

BauchOberschenkelPo

Einstiegerskurs für jede Altersklasse.

Mo, 19.00 bis 20.00 Uhr
Grundschule Leuchterstr.

Rückenfit für Männer

Übungen im Stand und auf der Matte insb. mit dem eigenen Körpergewicht.

Mi, 18.00 bis 19.00 Uhr
Grundschule Leuchterstr.

Drumsalive

Ganzkörperprogramm mit Musik Rythmus & Spaß. Für alle Altersgruppen & Geschlechter.

Do, 20.00 bis 21.00 Uhr
Grundschule Leuchterstr.



Bravouröser Saisonstart unserer jungen Abteilung

Mit 3 Teams ist die Basketballabteilung in die Saison gestartet: U16männlich außer Konkurrenz, U18männlich und einer Herrenmannschaft.

Es hätte nicht besser laufen können: Alle Spiele der ersten 3 Spieltage konnten für den Dünnwalder TV entschieden werden und die Spiele lassen auf eine vielversprechende Saison hoffen. Alle Beteiligten sind sich jedoch einig, dass noch viel

Arbeit vor uns liegt. Alle Beteiligten setzen sich dafür ein, dass die Abteilung wächst und weiterhin erfolgreich und mit Spaß Basketball gespielt werden kann.

Es ist erfreulich, dass junge Basketballer den Schritt in die Coachingzone gehen und wir nun auch hier Nachwuchsarbeit betreiben.

Julia Krause

U14 offen

Das U14 Basketballteam des Dünnwalder Turnvereins ist eine bunte Mischung verschiedener Nationalitäten und Charaktereigenschaften. Hier werden anspruchsvolles Training und kleine Spiele so kombiniert, dass die Kinder so viel Spaß wie möglich beim Training haben, und dabei auf das technische Niveau höherer Altersstufen vorbe-

reitet werden. Dieses Team ist gut für Basketballeinsteiger geeignet, weswegen sich das ganze Team auf jede/n neue/n Teamkameradin/en freut. Wir versprechen eine großartige Zeit, sowie die Entwicklung eines Teambewusstseins, was für uns alle sehr wichtig ist.

Leonis Markou

U18 männlich

Seit Saisonbeginn hat sich das Team 2 Siege aus 2 Spielen erarbeitet und mit dieser Leistung hat das Team bereits bewiesen, wie sehr es sich weiterentwickelt hat. Alle Spieler beweisen Spiel für Spiel, wie sehr sie diesen Sport lieben und wie

gerne sie ihn ausführen. Die Saison hat zwar erst begonnen, trotzdem erhoffen wir uns eine großartige Zeit mit viel Spaß und Erfolgen.

Daniel Neufeld

DANNENBÄUMER BONDORF GBR

LOTTO - TOTO - ODDSET

TABAK - ZEITSCHRIFTEN

SCHULBEDARF - BASTELMATERIAL

BÜROBEDARF - SCHREIBWAREN

FOTOKOPIEN - STEMPEL

KVB TICKETS



BERLINER STR. 839
51069 KÖLN (DÜNNWALD)



FON 0221 / 60 43 84
FAX 0221 / 60 29 07





Neue Angebote – positive Resonanz

In der Sommersaison 2018 hat die Tennisabteilung für Interessenten zwei neue Angebote gemacht., die mit großer Freude angenommen wurden

- **After work Tennis** umfasste eine Stunde Tennis spielen sowie anschließend ein Kölsch und eine Currywurst im Fair Play. Das Angebot fand regen Zuspruch von Interessenten und es waren auch viele Vereinsmitglieder bereit, als Mitspieler die erforderliche Unterstützung zu geben. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

- **Schnupper-Training** wurde an drei Samstagen von unserem Trainer Marcel Bergers angeboten und erfolgreich durchgeführt. Für die Bereitschaft das zusätzliche Angebot zu ermöglichen, einen herzlichen Dank an Marcel.

Alle Teilnehmer haben wir über unseren Verein und insbesondere die Tennisabteilung informiert in der Hoffnung, dass wir die Teilnehmer wiederholt auf dem Tennisplatz und auch als Mitglieder begrüßen dürfen.

Eugen Schmidt



**Manfred Bergfelder
Versicherungsmakler GmbH**

Bei uns erhalten Sie Ihr individuell maßgeschneidertes Konzept aus allen Bereichen!



Berliner Str. 877
51069 Köln
Tel.: 0221 / 9636280
Fax: 0221 / 96362888
info@mbv-versicherungen.de



Übungsplan des Dünnwalder Turnvereins 1905 e.V.

Stand 15.10.2018

0221-638566

Turnen-Gymnastik-Spiele									
Mu-Va-Ki-Turnen	Di.	16.00-17.00	Leuchterstr.	Handball					
Mu-Va-Ki-Turnen	Mi.	16.00-17.00	Leuchterstr.	Bambinis (4-6 J.)	Mi.	15.30-16.30	Rosenmaar		
Spieeturnen (w+m) 3-5 J.	Mo.	16.00-17.00	Leuchterstr.	Minis (7.J.)	Mi.	16.30-17.30	Rosenmaar		
Kinderturnen (w+m) 6-9 J.	Mo.	17.00-18.00	Leuchterstr.	F-Jgd. (8.J.)	Mo.	17.00-18.30	Thuleweg H1		
Spieeturnen (w+m) 3-5 J.	Fr.	16.00-17.00	Leuchterstr.	D.-Jgd. w. (11-12 J.)	Do.	17.30-19.00	Thuleweg H1		
Spieeturnen (w+m) 3-5 J.	Fr.	17.00-18.00	Leuchterstr.	C-Jgd. w. (13-14 J.)	Di.	17.30-19.00	Thuleweg H1		
Rund u.d. Ball 5-10 J.	Do.	16.00-17.00	Leuchterstr.	E-Jgd. M. (9-10 J.)	Fr.	17.30-19.00	Leuchterstr.		
Kinderturnen (w+m) 5-8 J.	Di.	17.00-18.00	Berlinerstr.	B-Jgd. m. (15-16 J.)	Di.	18.00-19.45	Bergischer Ring		
Geräteturnen (w+m) ab 8J.	Di.	18.00-19.00	Berlinerstr.	Gymnastik (Frauen)	Fr.	18.00-19.30	Thuleweg H1		
Gymnastik (Frauen)	Di.	19.00-20.00	Berlinerstr.	Gymnastik (Frauen)	Di.	20.00-21.00	Berlinerstr.		
Gymnastik (Frauen)	Di.	20.00-21.00	Berlinerstr.	Wirbelsäulengymnastik	Mi.	16.30-17.30	Berlinerstr.		
Wirbelsäulengymnastik	Mi.	17.30-18.30	Berlinerstr.	Wirbelsäulengymnastik	Mi.	17.30-18.30	Berlinerstr.		
Physical Fitness für sie & ihn	Mo.	20.00-22.00	Berlinerstr.	Physical Fitness für sie & ihn	Mo.	20.00-22.00	Berlinerstr.		
Freizeitsport									
Tanz Paare	Fr.	19.00-21.00	Leuchterstr.	Damen I	Di.	20.00-22.00	Thuleweg H1		
Touch Rugby	Sa.	11.00-14.00	Rasenpl./Am Flachsacker	Damen II	Mo.	19.00-20.30	Thuleweg H1		
Fußball Dünnwalder AH	Mi.	19.00-20.30	Kunstrasen	Herrn I	Mo.	20.15-22.00	Thuleweg H1		
Fußball Kleen Eck	Mi.	19.00-20.30	Kunstrasen	Herrn II	Mi.	19.30-21.00	Thuleweg H1		
Fußball Hallenkicker	Fr.	19.00-20.30	Thymianweg		Fr.	19.30-21.00	Thuleweg H1		
Basketball									
U12offen (9-11 Jahre/w+m)	Do.	16.30-17.30	Thuleweg H1	Judo					
U14offen (12-13 Jahre/w+m)	Do.	16.30-17.30	Thuleweg H1	Anfänger 5-7 J.					
U16m (14-15Jahre)	Fr.	16.00-17.30	Thymianweg	Kinder / Anfänger ab 7 J.	Fr.	16.15-18.15	Berlinerstr.		
U18m (16-17Jahre)	Fr.	17.30-19.00	Thymianweg	Jugendliche/Erwachsene ab 12 J.	Mo.	16.30-18.15	Berlinerstr.		
Herrn	Mi.	20.00-22.00	Thymianweg	Fitnesstraining ab 15 J.	Do.	18.15-20.00	Berlinerstr.		
Techniktraining	Fr.	20.30-22.00	Thymianweg	Wettkampfttraining ab 15 J.	Fr.	18.15-20.15	Berlinerstr.		
Laufen/Walken/Nordic Walken									
Laufen/Walken	Di.	ab 18.00	Schützenpl.	Sport f. Menschen mit Behinderungen (ab 8 J.)					
Laufen/Walken	Fr.	ab 18.00	Schützenpl.	Kurse					
Laufen/Walken	So.	ab 09.00	Schützenpl.	BauchOberschenkelPo	Mo.	19.00-20.00	Leuchterstr.		
Hockey				Zumba	Mo.	20.00-21.00	Leuchterstr.		
Bambini (w+m) 4-6 J.	Mi.	16.00-17.30	Thuleweg	Zumba	Di.	19.00-20.00	Von-Diergardt-Str.44-46		
Mädchen D (U8)	Mo.	16.30-18.00	Portzenacker	Rückenfit für Männer	Mi.	18.00-19.00	Leuchterstr.		
Knaben D (U8)	Fr.	16.00-17.30	Thuleweg	Bodyfit	Mi.	19.00-20.00	Leuchterstr.		
Mädchen C (U10)	Fr.	16.00-17.30	Thuleweg	Jumping Fitness	Do.	18.30-19.30	Leuchterstr.		
Knaben C (U10)	Do.	16.30-19.00	Portzenacker	Functional Training Individualisten	Do.	19.30-20.30	Leuchterstr.		
Mädchen B (U12)	Sa.	10.00-11.30	Thuleweg	Functional Training Mannschaften			nach Vereinbarung		
Knaben B (U12)	Di.	15.30-17.30	Holweide	Drums Alive	Do.	20.30-21.30	Leuchterstr.		
Mädchen A (U14)	Fr.	16.30-18.00	Rendsburgerplatz	Pound	Sa.	10.00-10.45	Leuchterstr.		
Knaben A (U14)	Di.	16.00-17.15	Thuleweg	Jumping Fitness	Sa.	11.00-12.00	Leuchterstr.		
Jgd.w. B (U16)	Fr.	17.00-19.00	Thuleweg	Rehabilitation-Kurse					
Damen	Fr.	18.30-20.30	Thuleweg	Laugensport					
Herrn	Fr.	18.30-20.30	Thuleweg	COPD 1	Do.	13.30-14.15	Von-Diergardt-Str.44-46		
Eltermannschaft	Fr.	17.30-19.30	Rendsburgerplatz	COPD 2	Do.	14.30-15.15	Von-Diergardt-Str.44-46		
Volleyball				COPD 3/Asthma	Do.	19.00-19.45	Am Schild 31, Berg.Glad.		
Hobby-Mixed Volleyball II	Di.	18.30-20.00	Rosenmaar	orthopädischer Sport					
Hobby-Mixed Volleyball I	Do.	19.45-22.00	Thymianweg	Schulter/Halswirbel-/Brustwirbelsäule	Mo.	10.00-10.45	Am Schild 31, Berg.Glad.		
Offenes Training	Fr.	18.30-20.30	Rosenmaar	Arthrose/künstl. Gelenke	Mo.	11.00-11.45	Am Schild 31, Berg.Glad.		
Badminton				Funktionelle Wirbelsäulengym. 2	Di.	09.10-09.55	Am Schild 31, Berg.Glad.		
Kinder / Jugendliche	Di.	17.00-19.00	Thuleweg H2	Funktionelle Wirbelsäulengym. 3	Di.	10.10-10.55	Am Schild 31, Berg.Glad.		
Erwachsene_Hobby	Fr.	17.30-19.30	Thuleweg H2	Sitz- und Stuhlgymnastik 1	Di.	11.00-11.45	Am Schild 31, Berg.Glad.		
Boule				Stütz- u. Bewegung 1	Mi.	10.00-10.45	Von-Diergardt-Str.44-46		
Hobbymannschaft	Mo.	14.30-20.00	Boulebahn Vereinsgelände	Stütz- u. Bewegung 2	Mi.	11.00-11.45	Von-Diergardt-Str.44-46		
Meisterschaftsmannschaft	Mi.	14.30-20.00	Boulebahn Vereinsgelände	Sitz- und Stuhlgymnastik 2	Mi.	11.55-12.40	Von-Diergardt-Str.44-46		
	Mi.	14.30-20.00	Boulebahn Vereinsgelände	Sitz- und Stuhlgymnastik 3	Mi.	15.00-15.45	Herz-Jesu-Stift Dünnwald		
				Funktionelle Wirbelsäulengym. 1	Mi.	20.00-20.45	Rosenmaar		
				Sitz- und Stuhlgymnastik 4	Do.	16.00-16.45	Herz-Jesu-Stift Dünnwald		
				Funktionelle Wirbelsäulengymnastik 4	Do.	18.00-18.45	Am Schild 31, Berg.Glad.		
				Herzsport					
				Herzsport (mit anwesendem Arzt)					
				Seniorenspport	Mo.	20.00-21.30	Rosenmaar		
				psychischer Sport	Do.	18.30-20.00	Rosenmaar		
				Hallensport für psych. Erk. 1	Mo.	18.30-20.00	Rosenmaar		
				Hallensport für psych. Erk. 2	Mi.	20.00-21.30	Berlinerstr.		
				Tennis					
				Informationen : Eugen Schmidt, Tel: 606390					



DTV goes digital – Tennis ist dabei

DTV goes digital – aber im Frühjahr zu Beginn der Tennissaison war die Homepage abgeschaltet und nur das Logo des Vereins im Internet zu sehen. Die Nutzung des Internets als Informations- und Marketingkanal war zunächst nur über unsere Facebook-Auftritte möglich, um externe Interessenten anzusprechen. - Aber nicht jeder will Facebook nutzen. - Intern werden die Mitglieder der Tennisabteilung mittels E-Mail über Neuigkeiten und Termine informiert.

Zu Ostern gab es allerdings die

Möglichkeit, eine Zwischenhomepage analog Lauftreff zu schalten. Auf Facebook hatten wir ein Drohnen-Video zur Platzanlage und eins zur Ankündigung der Platzöffnung gepostet. Um diese Videos auch im Internetauftritt hochladen zu dürfen, mussten zahlreiche Prüfpunkte wie z.B. Genehmigungspflicht, Datenschutzaspekte und technische Daten der Drohne positiv belegt werden. Dann endlich wurde der von Ulrich Sowade (Lauftreff) in kürzester Zeit entwickelte Internet-Auftritt mit dem Logo des DTVs verlinkt und konnte im In-

ternet betrachtet werden. Herzlichen Dank an Ulrich Sowade für die Entwicklungsarbeit.

Ab dem Monat Mai waren über 200 Rechner / Betrachter in jedem Monat auf den Seiten unterwegs. Die meisten Betrachter haben sich das Drohnen-Video angesehen, das Alexander Hessler gedreht hatte – hierfür und für die Hilfestellung bei der Argumentation herzlichen Dank an Alexander Hessler.

Seit Anfang Oktober ist die Vereinshomepage wieder im Internet, nur unser Video wartet noch

auf den YouTube-Anschluss. In den letzten Wochen hat die Tennisabteilung die vorgesehene Struktur des Auftritts mit Inhalten gefüllt. (Hinweise und Anregungen sind erwünscht.) Unsere Facebook-Inhalte können nun auch innerhalb der Abteilungsseiten betrachtet werden. Digital geht wieder.

Eugen Schmidt

DAS BAUZENTRUM FÜR HAUS UND GARTEN



parken, auswählen, laden lassen

und Ausstellungen, **OBI**-Baumarkt und Gartencenter





51067 Köln-Dellbrück · Wasserwerkstr. 12 · Fon (02 21) 96 85 10 · Fax (02 21) 96 85 16 · www.mobau-selbach.de
 51503 Rösrath · Hanns-Martin-Schleyer-Str. 1 · Fon (0 22 05) 90 3710 · Fax (0 22 05) 90 3711

DTV goes digital....

...so soll das Thema dieses Heftes sein. Aber ehrlich gesagt ist dies nicht mein Lieblingsthema. Da ich einer Generation angehöre, die weitgehend „digital-los“ aufgewachsen ist, nehme ich die digitale Veränderung wahr, aber nicht zwingend mit Applaus. Hier ein Beispiel. Ich sehe einen Trainer, der bei einem Spiel der Herren- oder Damenmannschaft mit seinem Handy am Spielfeldrand steht, und denke mir: „Blödes Bild. Trainer spielt mit Handy rum.“ Aber falsch gedacht. Der Trainer ist verpflichtet, nach der WHV SPO (Spielordnung des Westdeutschen Hockeyverbandes) den ESB (Elektronischen Spielberichtsbogen) auf dem Handy auszufüllen und den Status des Spieles von Vorbereitung auf Spielbeginn weiter zu klicken.

So auch das Ende des Spieles sowie den finalen Spielstand zu dokumentieren. Mein erster Eindruck täuschte mich also gewaltig, denn der Trainer tut seine Pflicht. So verirre ich mich gelegentlich, wohl wissend, dass Datenübermittlung immer schneller, besser, sicherer sein soll. Was ich damit sagen will, ist, dass trotz aller Erleichterungen, die das digitale Leben so schnell und bunt macht, scheint es mir doch mehr und mehr aufwendiger zu werden. Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass ein persönliches Gespräch auch in Zukunft immer seinen besonderen Wert haben wird. Dafür steht unsere Hockeyabteilung, aber sicher auch der gesamte DTV.

Karin Gaffry



Hockeycamp 2018

Wie die letzten 9 Jahre, so fand auch in diesem Jahr unser traditionelles Hockeycamp für alle Kids der D, C, B und A-Altersklassen statt. Für insgesamt 74 Kids hatte sich das Trainerteam für die letzten drei Tage der Sommerferien ein abwechslungsreiches Programm überlegt, das pro Tag immer eine Hockeyeinheit, aber auch diverse andere Aktionen vorsah. So standen bei den großen Kids unter anderem ein Waldbadbesuch und eine Fotorallye auf dem Plan, während die jüngeren auf die Suche nach dem Piratenschatz im Wald gingen. Ebenfalls gab es die Möglichkeit sich kreativ zu betätigen. Für das leibliche Wohl war in Form von leckerem Essen bei Kivan oder selbstgemachten Hot Dogs am Platz gesorgt. Unsere jugendlichen Teilnehmer erhielten an einem Tag eine besondere „Sportlernahrung“

– es gab zur Freude aller Döner. Einzig störend waren die vielen Wespen, die das Essen unter freiem Himmel zu einer Herausforderung machten und zudem unser, von den Eltern der teilnehmenden Kinder liebevoll zubereitetes, Buffet plünderten. So verzichtete so manches Kind freiwillig auf die geliebten Süßigkeiten.

Am dritten und letzten Tag bildete ein Mixed-Turnier samt Hockeyolympiade den Abschluss des Camps. Bei der abschließenden Siegerehrung konnten die Trainer in hochrote, aber zufriedene Gesichter blicken.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle den Eltern, die uns, wie jedes Jahr, ein fantastisches Buffet beschert haben!!!

Lisa Gaffry

**Reisebüro
Fahrentrapp**

Wir sichern Ihnen die besten Plätze

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.30 Uhr
Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr

Berliner Str. 879 • D-51069 Köln
Email info@fahrentrapp.reisen

Telefon +49 (0)221-96 39 05 10
Web www.fahrentrapp.reisen

Hinweis: Damit das Heft wieder bunter wird und sich Kinder über ihr Foto im Megaphon freuen können, bittet die Redaktion darum, die entsprechende Einverständniserklärung in der Geschäftsstelle einzureichen (Download auf der Webseite).

Eine Geschichte aus dem Leben eines Jugendwarts

6.48 Uhr, WhatsApp-Gruppenchat einer Jugendmannschaft: „Wann war nochmal heute Abend Training?“

Das erste Kind antwortet nach wenigen Minuten:

Nein, komme heute nicht.

Und mein Gedanke: Mensch, Kind, 17.30 Uhr, so wie letzte Woche und vorletzte Woche und die Wochen davor.

Als Trainer kann es natürlich auch sehr unangenehm sein, wenn man zu sehr weit in das „Privatleben“ der Kinder eingreift und fragt

22.53 Uhr, WhatsApp-Gruppenchat der Eltern einer Jugendmannschaft:

Warum kommst du nicht?

Wann war nochmal das nächste Spiel?

Es ist einfach und schnell abzusa-gen, aus welchem Grund auch immer. Der persönliche Anruf und somit eine Erklärung abzugeben entfällt. Natürlich ist jedem bewusst, dass die Kinder heute viel mehr Sorgen, länger Schule und mehr Hobbys als früher haben. Heutzutage ist es so immer sehr schwer, ein ordentliches Training zu planen, denn man weiß nie, wie viele Kinder denn tatsächlich zum Training kommen. Eine Absage, sogar kurz vor Trainingsbeginn, ist immer sehr einfach.

Und wieder mein Gedanke: Wofür gibt es das SIS (Internetseite mit Tabellen und Ergebnissen).

Verstehen Sie mich bitte nicht falsch, ich möchte mich nicht beschweren, auch nicht über die oben genannten Kinder und Eltern.

Gehen wir nun einige Jahre zurück: Jeder wusste, wir trainieren dann und dann, an den Tagen, zu den Uhrzeiten. Und für die Trainer war es klar: Jedes Kind kommt zu jedem Training, außer es ist wirklich, wirklich krank.

Und heute? In der WhatsApp-Gruppe wird gefragt:

Wer kommt heute zum Training?

Natürlich bringt die ganze Entwicklung auch positive Dinge mit sich. Dadurch, dass nun weniger Zeit bleibt, sich mit seinen Mannschaftskameraden in der Freizeit zu treffen, können sich die Kinder so austauschen und auch außerhalb der Trainingszeiten im Kontakt bleiben.

Was steht an? Wer hat einen neuen Ball? Wer hat was cooles erlebt? Wer fand das Training oder das Spiel gut?

Aber was ist denn, wenn zum Beispiel der Bus ausfällt und das Kind so später zum Training kommt: Eine kurze WhatsApp-Nachricht reicht und alle wissen Bescheid. Das Fahrrad geht auf der Fahrt zum Training kaputt?

Eine kurze WhatsApp-Nachricht reicht und alle wissen Bescheid. Wenn man als Mannschaft gewisse Regeln trifft, können die neuen Medien mehr Segen als Fluch sein. Ein Handyverbot bei Trainingseinheiten und Spielen sollte aber für jung und alt gelten.

Alex Tsotsonos

Elektronischer Spielbericht.

Jahrelang sah man immer circa eine Stunde vor Spielbeginn Trainer und Betreuer einen Spielbericht ausfüllen. Ein Blatt, Vorder- und Rückseite. Hektisch wurde gefragt: „Habt ihr schon fertig ausgefüllt?“. So gehörte immer auf die Vorderseite eine Auflistung aller Spielerinnen und Spieler mit Trikotnummern, Namen, Geburtsdatum (nur im Jugendbereich) und Passnummer. Manchmal kam noch spezielles, wie „Anzahl der geworfenen Tore“ hinzu. Die Rückseite gehörte dem Kampfgericht und den Schiedsrichtern.

Seit dieser Saison sieht man nun in allen Altersklassen, ob bei der E-Jugend oder bei den Senioren Offizielle mit Laptops in der Sporthalle. Aber warum?

Seit September 2018 sind alle Vereine verpflichtet einen EBS zu führen. Das heißt: Alles wird digital erfasst – per Mausclick. Alles kann man sekunden-genau nachschauen. Wann hat die

Nummer 7 das achte Tor geworfen, wann hat die Nummer 38 den sieben Meter verworfen.

„Toll, modern oder umweltbewusst“ könnte man über den Handball sagen. Auf der anderen Seite heißt es – teilweise teuer - umrüsten für die Vereine: Laptops, Drucker, Papier, Druckerpatronen, Kabel, Strom, Maus. Alles muss vorhanden sein. Sogar eine Internet-Leitung in der Halle wäre von Vorteil, denn der Spielbericht muss innerhalb eines Spieltages hochgeladen werden.

Und da ja jederzeit der Laptop Updates machen bzw. einfach ausfallen könnte, muss man vor jedem Spiel „eigentlich“ den Spielbericht ausdrucken, um zur Not auf diesem weiter schreiben zu können.

Seien wir gespannt, wie die Entwicklung des ESBs verläuft.

Alex Tsotsonos



Männliche B-Jugend schafft dank starker Mannschaftsleistung die direkte Qualifikation zur Kreisliga!

Um das sportliche Geschehen rund um die männliche B-Jugend zu beschreiben mag ich ein wenig zurückblicken. Noch vor wenigen Wochen spielten dieselben Jungs als C-Jugend in der Kreisklasse. Nun ging es für die Mannschaft in der höheren Altersklasse der B-Jugend nicht nur darum, sich gegen körperlich stärkere Mannschaften zu behaupten, sondern zusätzlich in die Qualifikation für eine höhere Liga, als in der Vorsaison. Im Wörterbuch ist das Wort Herausforderung durch „eine schwierige, aber interessante Aufgabe“ definiert, was die Situation ziemlich gut auf den Punkt bringt.

Ohne zu großen Respekt, aber dafür mit einer großen Portion Selbstbewusstsein aus der Vorsaison wollten sich unsere Jungs nicht verstecken. Gleich das erste Spiel der Qualifikation über eine Spielzeit von jeweils

20 Minuten konnten wir mit 8:4 für uns entscheiden. Dies war sicherlich ein positiver Start auf einem langen Weg, doch schon gleich im zweiten Spiel mussten wir einige Steine aus dem Weg räumen, um das Spiel gegen die HSG Rösrath/Forsbach mit 10:9 zu gewinnen. Nach dem Jubel über den Schlusspfiff ging es erstmal wieder nach Hause, um am nächsten Tag in drei weiteren Spielen sich für das weitere Qualifikationsturnier in der kommenden Woche zu qualifizieren. Unter den sechs Mannschaften unserer Gruppe, war für zwei Mannschaften bereits an diesem Wochenende der Weg zu Ende. Doch zurück zum Geschehen am Sonntag. An diesem hieß es sich gleich im ersten Spiel des Tages gegen den Gastgeber Bayer Dormagen zu behaupten. Wer bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Kaffee getrunken hatte war definitiv wach. Nachdem

unsere Jungs mit einer 2:0 Führung den etwas besseren Start erwischten drehten die Hausherrn so richtig auf und gingen nach der Halbzeit mit 3:6 in Führung. Schon wie am gestrigen Nachmittag zeigte sich nun der wahre Charakter dieser Mannschaft: Mannschaftszusammenhalt, Siegeswillen & Kampfgeist. Dieser Teamgeist ließ die Jungs nicht nur an den Sieg glauben, sondern Wirklichkeit werden. Dünwald siegt mit 9:8. Diese zwei Punkte werden noch sehr wichtig werden. Die Euphorie nach dem Spiel sich gegen einen vermeidlichen Kandidaten für die Kreisliga durchgesetzt zu haben war riesig. Vielleicht ein wenig zu groß, denn im nächsten Spiel gegen den TV Jahn Wahn mussten wir uns mit 11:13 geschlagen geben. Diese Niederlage saß besonders tief, da die Mannschaft bis zu diesem Zeitpunkt seit 19 Spielen nicht mehr verloren hatte. Mund abputzen und weiter geht's hieß nun die Devise im letzten Spiel für dieses Wochenende, welches wir mit 7:6 für uns entscheiden konnten, allerdings auch mit einem Bänderriß haben bezahlen müssen. Viel Geld hätte wahrscheinlich niemand darauf gewettet, aber nach vier Siegen aus fünf Spielen stand der Dünwalder TV an oberster Stelle der Gruppentabelle, wow!

In der folgenden Trainingswoche hieß es die positive Stimmung aufrecht zu halten und die ersten

Spiele in der höheren Altersklasse aufzuarbeiten. Während es bei den Jungs recht entspannt verlief hieß es für die Eltern ein Catering zu organisieren, denn der entscheidende Turniertag wurde in unserer heimischen Halle in Höhenhaus ausgetragen. An dieser Stelle auch nochmal ein großes Dankeschön an die Eltern für Catering, Unterstützung, Trikot waschen über Nacht und vieles mehr.

Wie gerade geschrieben ging es an diesem Samstag um alles oder nichts. Aus den jeweils vier besten Mannschaften der beiden Parallelgruppen kämpften nun acht Mannschaften, um drei Plätze die

**Haustechnik –
Verkauf & Reparatur**

Miele
IMMER BESSER



bei

Vobell ELEKTRONIK
51069 Köln (Dünwald) Berliner Str. 933-955
Telefon 0221 60 10 69 www.radio-vobell.de



zur direkten Qualifikation zur Kreisliga führen.

An diesem Tag mitzumischen mit der tatsächlichen Chance zur Qualifikation hat bei den Jungs schon für etwas Herzklopfen gesorgt. So konnten wir im ersten Spiel gegen den Brühler TV – dem Gruppenersten der Parallelgruppe – zwischenzeitlich mit 7:2 in Führung gehen, doch brach dann die große Nervosität über die Mannschaft ein. Am Ende retteten wir noch ein 10:10 über die Spielzeit. Ob uns der verlorene Punkt am Ende noch fehlen wird? Die Köpfe hingen tief. Doch es bedarf nur weniger Worte, um die Mannschaft wieder an ihre Stärke der Geschlossenheit zu erinnern.

In der Zwischenzeit bis zum nächsten Spiel füllte sich die Halle mit immer mehr Zuschauern und eine große Stimmung im nächsten Spiel war uns garantiert. Mit Trommeln und Hupen bewaffnet sahen die Zuschauer ein Spiel unserer Jungs,

indem unserem Angriffsspiel noch eine Verunsicherung aus dem ersten Spiel anzumerken war, allerdings ließ man dem Gegner aus Kerpen in der Abwehr wenig Luft zum Atmen. Mit einem 10:5 Erfolg konnten wir das Spiel und die noch wichtigeren zwei Punkte für uns gewinnen.

Wie nach jedem Spiel an diesem Tag hieß es nach einer kurzen Besprechung sich im anschließendem Spiel den künftigen Gegner auszuschauen, um wichtige Schlüsse für das eigene Spiel zu gewinnen. In dieser Voranalyse gegen den HSV Frechen konnten wir beobachten, dass wir vor allem die Würfe aus dem Rückraum unterbinden müssen. Für beide Mannschaften ging es in diesem Spiel um einen sicheren Platz in der Kreisliga. Entsprechend kämpferisch gingen beide Mannschaften in dieses ‚4-Punkte Spiel‘. Doch ein Nasenbruch und einige Prellungen brachten uns in eine Situation, in der kaum ein Spieler auf seiner eigentlichen Position spielen konnte,

um die Verletzungen zu kompensieren. Das Spiel ging mit 6:10 verloren.

Das große Rechnen über den Tabellenstand ging los. Unter dem Strich bleibt uns nichts anderes übrig, als ein Sieg im vierten und letzten Spiel gegen die Gäste aus Ehrenfeld. Nicht nur die Halle, sondern auch die Stimmung kochte bei tropischen Bedingungen in der Festung Thuleweg. Kleine Randnotiz: in der vergangenen Trainingswoche wurde ich verwundert gefragt, wieso die Jungs ihre Auftakthandlungen im Angriff auch per Handzeichen kommunizieren sollen. Spätestens bei diesem Spiel blieben ihnen nicht viele Alternativen. Es entwickelte sich eine pure Nervenschlacht, in der sich keine Mannschaft nur annähernd absetzen konnte. Über ein 2:2 ging es mit 5:5 in die ein-minütige Halbzeitpause. Mit noch zwei Spielminuten auf der Uhr konnten wir uns erstmalig mit zwei Toren absetzen. Doch von einer Vorentscheidung war noch lange nicht zu sprechen.

Mit noch einer Minute Spielzeit mussten wir den Anschlusstreffler einstecken – Time Out. Die Mannschaft wurde nochmal daran erinnert einen kontrollierten Angriff zu spielen, denn ein Ballverlust mit direktem Gegentor würde uns die direkte Qualifikation wenige Sekunden vor Ende nach all den ganzen Anstrengungen kosten. Doch die Mannschaft bewies wiederum Charakterstärke und erhöhte zum Endstand von 12:10. Durchatmen, wir hatten es geschafft!

Die anschließenden Glückwünsche und feierliche Zeremonie haben sich die Jungs nicht nur hart erkämpft sondern, als Mannschaft wahrhaftig verdient. Bei all der Freude haben die Jungs nicht bedacht, dass die Vorbereitung auf die kommende Saison in der Kreisliga umso intensiver wird ;-)

Glückwunsch Jungs, weiter so!

Heiko Baumeister

Männliche E-Jugend Handball

Für alle Jungs (9-11 Jahre) und die Erwachsenen ist es noch ziemlich aufregend. Zwei Mal die Woche Training, am Wochenende dann noch Spiele, heim und auswärts, gegen andere Mannschaften.

Und damit eins klar ist: Alle meistern dies hervorragend.

Den Jungs, die Woche für Woche wissbegierig beim Training und bei den Spielen anwesend sind, merkt man schon nach wenigen Monaten an, dass sie immer besser mit der Kugel umgehen können.

Ich, als Trainer von „Team Melone“ kann mich voll und ganz auf die Arbeit

mit den Kindern konzentrieren, denn die –positiv- sehr motivierten Eltern nehmen mir einige Aufgaben ab. Fahrdienst, Trikotdienst, Kampfgericht und vieles weitere mehr ist Woche für Woche schon geklärt.

Auch an der Zuschauerzahl sowohl bei den Heim- als auch bei den Auswärtsspielen merkt man die Motivation der Eltern.

Alex Tsotsonos

Kindertagesstätte

Kindercafé Lollypop e.V.

Waldgruppe

wöchentlich 35 Stunden (7:30 – 15:00 Uhr) 2/6 Jahre

wöchentlich 45 Stunden (7:00 – 16:00 Uhr) 3 / 6 Jahre

Bärengruppe U3

wöchentlich 35 Stunden (7:30 – 15:00 Uhr) 1/3 Jahre

Telefon: 0221-607798

Berliner Straße 973

Email: Lollypopcafe@arcor.de

51069 Köln – Dünnwald

Internet: lollypop-koeln.de

Dünnwalder Turnverein 1905 e. V.

www.duennwalder-tv.de



Trainer_in für den Jugendbereich (m/w) im Handball gesucht

Zeit: variabel

Ort: Thuleweg, Willy-Brandt-Gesamtschule Köln-Höhenhaus

Beschreibung:

Der DTV ist ein Großverein mit ca. 1800 Mitgliedern und sucht Verstärkung in der Abteilung Handball. Für unsere Jugendmannschaften suchen wir ab sofort ÜbungsleiterInnen. Zu bieten haben wir ein sehr gutes Vereinsumfeld sowie einen guten Stundenlohn und ein tolles Team, was sich über neue Impulse sehr freuen wird. Die Mannschaften spielen in der Kreisliga.

Voraussetzung:

- Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses ist Beschäftigungsvoraussetzung

Vergütung:

- Qualifikationsabhängige Honorarbasis
- Es besteht die Möglichkeit der Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen

Kontakt:

Alex Tsotsonos
Jugendwart Handball
Mail: handball-jugend@duennwalder-tv.de
Tel: 0221-638566

Dünnwalder Turnverein 1905 e.V.
Zeisbuschweg 50, 51061 Köln
Tel.: 0221/638566,
Fax: 0221/67117968
Internet: www.duennwalder-tv.de

Vorstand
Willi Six
Oliver Czernik
Peter Bellinghausen
Dipl. Kaufmann Ulrich Luecking

Sparkasse KölnBonn
Dünnwalder Turnverein 1905 e. V.
Konto: 4202354
Bankleitzahl: 37050198



111 Jahre DTV- ein kölsches Jubiläum – Teil 2

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Jahr 2016 feierte der DTV sein „kölsches Jubiläum“ mit einem großen Festakt im Rahmen des Sommerfestes. Um auch die Geschichte(n) unseres Vereines von 1905 bis heute ein wenig lebendig werden zu lassen, beauftragte der Vorstand den Sportjournalisten Frank Schwalm „Erzählte Geschichte“ aufzuzeichnen und in Form einer Festschrift zu veröffentlichen. Herausgekommen ist eine nicht immer ganz ernsthafte kleine Zusammenschau sehr persönlicher Erinnerungen und Erfahrungen, die sicherlich manches Schmunzeln beim Lesen hervorrufen wird.

In den kommenden Ausgaben des Megaphons werden wir im Fortsetzungsstil die in der Festschrift gesammelten Geschichten abdrucken. Viel Spaß beim Lesen!

Die Machtübernahme der NS-DAP am 30. Januar 1933 war auch eine Zäsur für den organisierten Sport in Deutschland. Er wurde nach dem nationalsozialistischen Führerprinzip neu ausgerichtet. „Reichssportführer“ wurde Hans von Tschammer und Osten. Doch schon vor seinem Amtsantritt am 30. April 1933 hatten sich die

bürgerlichen Turn- und Sportverbände im Voraus eilenden Gehorsam selber umorganisiert, während gleichzeitig Arbeiter-Turn- und Sportvereine verboten wurden. Die Deutsche Turnerschaft (DT), zu ihr gehörte auch der Dünnwalder Turnverein, hatte bereits am 8. April 1933 als einer der ersten Sportverbände im Reich den sogenannten

„Arierparagrafen“ eingeführt. Das bedeutete, dass Juden aus den Vereinen ausgeschlossen wurden. Der „Reichssportführer“ brauchte bei seinem Amtsantritt keine Maßnahmen zur Umstrukturierung mehr anordnen. Das hatten die einzelnen Sportverbände und -vereine schon alles willfährig selber erledigt.

Das hatte auch Auswirkungen auf den Dünnwalder Turnverein. Im Protokollbuch ist am 29. April 1933 vermerkt:

„(D)er I. Vors. (geht) näher auf die bereits in der Sportpresse mitgeteilte(n) Umbildung bzw. Gleichschaltung der DT“ (Deut-

sche Turnerschaft) ein. (Kladde K02 S. 285).

Es ist allerdings nicht überliefert, was genau der I. Vorsitzende Balduin Müller zu berichten hatte. Offenbar waren die meisten Neuerungen den anwesenden Mitgliedern durch Berichte in der Presse oder durch andere Vereinsmitglieder schon bekannt. Das Protokoll der darauf folgenden Versammlung vom 27. Mai 1933 gibt Aufschluss darüber, dass der Verein inzwischen ideologisch auf Linie gebracht worden war. Ungewöhnlich an dieser Niederschrift ist schon die



**Dabeisein
ist einfach.**



gut.sparkasse-koelnbonn.de

Unser Engagement für Sport.

Sport steht für Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Fairness. Diesen Werten fühlen wir uns verpflichtet. Deshalb unterstützen wir den Sport in Köln und Bonn. Von der Fußball-E-Jugend über den Behindertensportverein bis hin zum jährlichen Kindersportfest. Von der Nachwuchsförderung bis zu Spitzenleistungen beim 1. FC Köln, bei den Telekom Baskets oder den Kölner Haien. Jedes Jahr unterstützen wir rund 200 Sport-Projekte.

Bemerkung auf das Eingangslied. Solche Einträge waren bislang in den Protokollen nicht zu finden: „Das Lied ‚O Deutschland hoch in Ehren‘ leitete zur Tagesordnung über“ (K02 S. 286).

Bemerkenswert daran ist, dass es sich hierbei um kein traditionelles Turnerlied handelt. Es war vielmehr ein Soldatenlied, das die SA beim Hitler-Putsch in München im Jahr 1923 gesungen hatte. Der I. Vorsitzende Balduin Müller berichtete auf dieser Versammlung über Anordnungen der Deutschen Turnerschaft für die einzelnen Vereine. Etwas lapidar heißt es:

„Hierbei streift er ferner die letzten Anordnungen bezüglich Wehrturnen und Wehrsport.“

Aus heutiger Sicht ist dieses Vorgehen so zu verstehen, dass schon 1933 die Turnvereine die jungen Männer mit „Wehrturnen“ auf einen möglichen Kriegseinsatz vorbereiten sollten. Nach den Bestimmungen des Versailler Vertrages von 1918 gab es zu diesem Zeitpunkt in Deutschland keine Wehrpflicht. Zudem war Köln immer noch entmilitarisiert. Die militärische Vorausbildung wurde in die Turn- und Sportverein verlagert, um die Bestimmungen des Versailler Vertrages zu umgehen. Anschließend wurde das neu geschaffene Amt des „Turnführers“ besetzt. Dieser übernahm dann -

im Sinne des NS-Regimes - die Leitung des Vereins. Der Vorstand in seiner bisherigen Form wurde somit abgeschafft. Das Protokoll vermerkt, dass der Lehrer Peter Schwingen einstimmig zum „Turnführer“ gewählt wurde. Dabei kann aus heutiger Sicht bezweifelt werden, dass es sich um eine Wahl im demokratischen Sinne gehandelt hatte. Nach der Amtsübernahme hielt der neue „Turnführer“ eine Ansprache. Im Protokoll heißt es dazu:

„(Er) benutzt den Augenblick in kerniger Turnersprache offen von jedem vollen Einsatz für den Verein und somit für das neue Deutschland zu fordern. Gleichzeitig wird nicht vergessen, die bisherige Arbeit des alten Vorstandes zu würdigen.“ Zum Schluss schwört „Turnführer“ Schwingen den Verein auf das NS-Regime ein. „... mit einem Gut Heil auf den Verein(.) die deutsche Turnerschaft (,) das neue Deutschland und seine Führer wird die Versammlung geschlossen.“ (Kommas fehlen im Originaltext und sind nachträglich zugefügt. F.S.)

Weitere Protokolle aus der Zeit zwischen 1933 und 1945 liegen nicht mehr vor. Das lässt natürlich viel Raum für Spekulationen. Der Verdacht, dass jemand diese Protokolle nach dem Zweiten Weltkrieg verschwinden las-

EXCLUSIVE GÄRTEN



OLIVER ZAPKE
EXCLUSIVE GÄRTEN

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON

Exklusiven Gärten, Naturstein-Arbeiten,
Bachläufen, Wasserfällen und Teichen,

Gehölz- und Formschnitten,

Optimierung vorhandener Gärten

E - Mail: galaltd@t-online.de

Telefon: 02263 - 96 99 274

sen hat, liegt dabei nah. Es sind noch vereinzelte Mitgliederlisten und Kassenbücher aus der NS-Zeit vorhanden. Es geht daraus hervor, dass 1942 fast alle (männlichen) Turner des Vereins zur Wehrmacht eingezogen waren. Einigen Namen wurden mit einem Kreuz markiert und der Notiz „Gefallen für Großdeutschland!“ versehen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden keine gesonderten Protokollbücher mehr geführt. Von Hand geführte Kassenbücher liegen allerdings bis in das Jahr 1987 vor. Detailliert wurde alles

eingetragen. So tauchen Posten wie „Trikots und Armbänder für Handballjugend“, Musikbegleitung für Frauengymnastik“ oder „1 Schallplatte“ auf. Auch Ausgaben für verschiedene Glückwunschkarten und -blumen, „Ferngespräche nach Bergisch Gladbach“, „Karnevalskamellen“ oder sogar für „Zigaretten für die Handwerker“ sind hierin vermerkt. (Kladde K05 – K 11) Der Umfang der Eintragungen hing wohl im Laufe der Zeit von der Laune des jeweiligen Schriftführers ab. So gab es Anfang der 1920er Jahre einen besonders

wortkargen Schriftführer. Er schrieb über die Jahreshauptversammlung im Januar 1921: „Der I. Vorsitzende eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder“. Offenbar passierte auf dieser Versammlung, wie so oft, nichts Spannendes. Diese Art der Protokollführung löste offenbar Unmut aus. Als 1932 ein neues Mitgliederbuch angelegt wurde, schrieb der Vorstand auf die erste Seite: „Die Notwendigkeit ergab sich aus der mangelhaften Ausführung und Unübersichtlichkeit, hervorgerufen durch Verein und

Kriegswirren 1914 – 1918. Mit dem Wunsche wieder eine klare Buchführung zu erhalten und zum Wohle der Vereinsführung angelegt. (...) Die alten Bücher verbleiben im Vereinsbestand.“ Und da liegen sie ja bekanntlich noch heute.

Fortsetzung folgt...

Frank Schwalm



Vey

Schöne Bäder und effiziente Heiztechnik.



www.wunschbad.de

Vey Versorgungstechnik GmbH · Odenthaler Straße 301 · 51069 Köln · Telefon 0221/960 358-0



Stephanie Junger

Systemisch lösungsorientiertes Coaching
Zertifizierte psychologische Beraterin (vfp)
Fachwirtin für Erziehungswesen

Einzelberatung
Mobile Beratung

Termine nach Vereinbarung

Odenthaler Str. 301
51069 Köln

Telefon 0221 - 62 09 86 93
info@deanima.koeln
www.deanima.koeln

Papier oder Bildschirm?

Hin und wieder diskutieren wir in der Megaphon Redaktion die Frage, ob es noch sinnvoll, zeitgemäß und wirtschaftlich vertretbar ist, das Megaphon schön bunt auf Papier gedruckt zu verteilen? Die redaktionelle Arbeit würde sich bei einer reinen Internetausgabe nicht wesentlich verändern. Wie bisher würden wir viele analoge Ereignisse sammeln, sortieren, aufbereiten und in einem abrufbaren Speicher hinterlegen. Jeder könnte sich an jedem Ort der Welt das Megaphon anschauen.

Würde das wirklich jemand machen? Ich bestimmt nicht. Ausgesprochen selten besuche ich eine Homepage und wenn, dann nur um kurz Öffnungszeiten, Anfahrtspläne oder Kontaktdaten zu erhalten. Ich würde nicht auf der neuen und gut gestalteten Homepage des DTV mal schnell in alle Abteilungen schauen um zu erfahren was sich da so tut. Ich würde wahrscheinlich auch eine digitale Vereinszeitung nicht anklicken.

Gut, ich gehöre zu den Menschen, die nicht an Nackenschmerzen oder Wirbelsäulenverkrümmungen leiden, weil sie ständig über ihr Handy gebeugt sind. Ich brauche keine Alexa um Musik zu hören und will auch im Urlaub im Liegestuhl liegend nicht von meinem digitalisierten Rauchmelder aktuell informiert werden, dass mein Haus gerade

abbrennt. Manchmal schreibe ich sogar einen Brief. Auf Papier, mit einem gut schreibenden Stift oder Füller. Auf das Handy oder Smartphon möchte ich heute aber nicht mehr verzichten. Ich bin Teil dieser Welt, die eine digitale Revolution erlebt, die alle von uns beeinflusst.

In einem Artikel der Zeit vom 1. März 2018 wird berichtet, dass von Studenten der Universität Dresden die Deutsch, Ethik, Geschichte und Politik studieren zwanzig Prozent eine gedruckte Zeitung lesen. Achtzig Prozent lassen die Algorithmen von YouTube, Facebook, WhatsApp oder ähnlichen Diensten entscheiden, welche Neuigkeiten sie erreichen.

TV – Verkauf & Reparatur



bei



ELEKTRONIK
51069 Köln (Dürnwald) Berliner Str. 953-955
 Telefon 0221.60.10.69 - www.radio-voell.de

Entspannt an den Ruhestand denken – die Relax Rente von AXA.



Private Altersvorsorge ist unverzichtbar um die Versorgungslücke zu schließen. Angesichts der Vielzahl von Angeboten besteht aber eine große Unsicherheit. Mit der **Relax Rente** hat AXA eine sichere Altersvorsorge entwickelt, mit der Sie sich entspannt zurücklehnen können. Denn die Relax Rente passt sich über die gesamte Laufzeit ganz flexibel Ihren Bedürfnissen an. So genießen Sie das gute Gefühl, die richtige Entscheidung getroffen zu haben – und wir kümmern uns um Ihre Anlage.

Sorgen Sie jetzt mit der Relax Rente bestens vor!
Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert 

AXA Hauptvertretung **Siegfried Cordt**
 Odenthaler Straße 53, 51069 Köln, Tel.: 0221 9604054
 Fax: 0221 9604055, siegfried.cordt@axa.de

Martin Spiewak schreibt:“ Das Netz offenbare in seiner gegenwärtigen Architektur seine politische Schwachstelle. Den Sieg der Schnelligkeit über die Wahrhaftigkeit, die Instrumentalisierung der sozialen Medien durch staatlich gelenkte Nachrichtenfälscher, die Verführung durch Populisten , den Triumph der Schwarmdummheit.”

Der Tagesspiegel vom 07. März berichtet, dass laut Dorothee Bär, Staatsministerin für Digitalisierung, das Programmieren schon für die Jüngsten auf den Stundenplan gehört. Es müsse Digitalgymnasien ebenso geben, wie es Sport-oder Musikgymnasien gibt.

Wolfgang Sander bemerkt in der Zeit vom 01.März 2018, dass es in

der Schule nicht nur um die Frage gehen kann, wie ich die digitalen Medien effektiv im Unterricht nutzen kann. Die Schule muss ebenso fragen, was die Digitalisierung für unser Leben und Zusammenleben bedeutet.

Dä, da hammer den Salat! Der Kremel beeinflusst die Wahlen in den USA und der dann gewählte Präsident twittert Sätze, die einen in die Nähe der Kloschüssel treiben.

Und da liegt dann griffberiet das Megaphon. Eine zweimal im Jahr erscheinende kleine bunte Zeitung, in der fast alles abgedruckt ist, was uns eingeschickt wird. Gut, wir machen das Ein oder Andere lesbar, glätten hier und da und gestalten das Drum und Dran aber wir verfälschen nichts. Das Tollste ist, dass du diese Zeitung, die so gut in der Hand liegt, auch noch zugestellt bekommst. Ob du willst oder nicht. Du brauchst dich nicht zu entscheiden. Kein Klick, keine Maustaste muss bedient werden. Für etwa einen Euro von deinem Jahresbeitrag bekommst du zweimal im Jahr einen bunten Überblick über die Vereinsaktivitäten. Und wenn dich das nicht interessiert? Bitte! Ab damit in die blaue Papiertonne. Papiermüll, Recycling. Auf dem neuen Papier drucken wir dann die neue Ausgabe des Megaphon. So geht doch nichts verloren.

Wolfgang Kremser

**Handy –
Verkauf & Reparatur**



bei

Voell ELEKTRONIK
51069 Köln (Dünnwald) Berliner Str. 953-955
Telefon 0221 60 10 69 - www.radio-voell.de



Six

Service und Dienstleistungen GmbH

**Seit über 40 Jahren garantieren wir Ihnen
mit unserer Erfahrung exzellente Beratung,
Service und Kompetenz**

Wir sind Ihr Spezialist im Lebensmittelhandel

Six

Service und Dienstleistungen GmbH
Zum Scheider Feld 51

51467 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 98 48-0

Telefax: (0 22 02) 98 48-20

Email: info@agentsix.de

Web: www.agentsix.de

2

0

1

9



Termine 2018/2019

- 31.12.2018 Silvester-Lauf
- 06.01.2019 Eisstockschießen (Volleyball)
- 12.01.2019 Volleyball-Neujahresturnier
- 12.01.2019 Hockey Mini-Tag für alle Bambini in D-Kids
- 19.01.2019 Tennis-Winterturnier Eltern
- 25.01.2019 Mitarbeiterfest
- 26.01.2019 Tennis-Winterturnier Kinder & Jugendliche
- 05.04.-07.04.2019 Hockey-Jugendfahrt für mJB und w JB
- 08.06.-10.06.2019 DTV Hockey- Pfingstturnier für alle C,B und A Jahrgängen
- 15.07.-19.07.2019 Tennis-Jugendcamp
- Sommer 2019 2. Streetballturnier Basketball
- 21.08.-23.08.2019 Sommer-Hockeycamp für alle D,C,B, und A Kids
- 07.09.2019 Sommerfest
- 21.12.2019 Traditionelle Weihnachtsfeier für alle auf dem KuRa

*Alle Angaben ohne Gewähr.

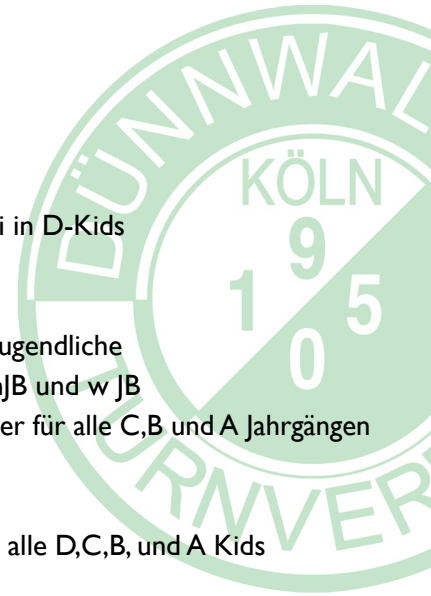
Wir suchen Dich!

Das Megaphon ist auf der Suche nach Verstärkung. Ein Text ist nur so gut, wie er im Heft präsentiert wird. Das Layout eines Hefts ist daher ebenso wichtig wie das geschriebene Wort. Dafür suchen wir Dich!

Du bist Layouter/-in, hast Zugang zu einem Layout-Programm, oder willst einfach nur im Megaphon mitarbeiten? Dann melde dich bitte bei uns unter: megaphon@duennwalder-tv.de

Was wir bieten:

- spannende Redaktionssitzungen
- neue Blickwinkel auf Verein und Stadtteil
- Wein, Wasser, Apfelsaft
- Erdnüsse
- ganz viel Spaß!





Die preiswerte Druckerei
in Ihrer Nähe

Dünnwalder Buch- und Offset-Druckerei August Brathuhn GmbH

Fotokopien (s/w + Farbe bis A3)
Stempel · T-Shirts · Becher · Mousepads
Binden · Laminieren · Prägen · Stanzen

druckerei-brathuhn@t-online.de
duennwalder-druckerei.de

Odenthaler Straße 11
51069 Köln (Dünnwald)
Tel. 02 21/ 60 11 20
Fax 02 21/ 60 63 05

Impressum

Herausgeber:
Redaktions-Team:

Dünnwalder Turnverein 1905 e.V.
Katrin Eckstein, Lukas Elkemann
Yvonne Herrmann, Wolfgang Kremser, Christian
Krüger (VISDP) und Pia Unterbörsch
Yvonne Herrmann, Pia Unterbörsch

Layout/Design:
Fotos:
Auflage:
Erscheinungsdatum:
Erscheinungsort:
Druckerei:

Fotos privat
2.000
Dezember 2018
Köln Dünnwald
Druckerei Brathuhn in Köln Dünnwald

Nächste Ausgabe: Juni 2019

Artikel in Word und Bilder in
PDF, jpg, png per Email an:
megaphon@duennwalder-tv.de

Einsendeschluss: 15.04.2019

Später eingesendete Artikel können ggf.
nicht berücksichtigt werden. Die Redaktion
behält sich Anpassungen von Artikeln vor.

Die Redaktion digitalisiert...



adidas®

30-50%

Rabatt auf alle adidas Textilien

Tennis-Bälle jetzt mega günstig!

Fort Tournament, 4er Dose
Offizieller Medenspielball



FELTEN



SPORTS

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Kölner Straße 96
51379 Leverkusen-Opladen

www.feltensports.de
Telefon: 02171/5829940

Mo-Fr: 11:00 bis 19:00 Uhr
Sa: 10:00 bis 14:00 Uhr



**ELEKTRO
LICHT
HAUSTECHNIK**

Raymund Kierspel

Berliner Straße 907
51069 Köln Dünwald

0221-608331